

**Austritt von Herrn Stadtrat Andre Wächter aus der Partei Liberal-Konservative Reformer und Eintritt in die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion;
Veränderungen in Ausschüssen, Verwaltungsbeiratsgebieten, Korreferatsgebieten und sonstiger Gremien;
Neubesetzung des Anstaltsbeirates der Justizvollzugsanstalt München**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14079

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 13.02.2019
Öffentliche Sitzung

Vortrag des Referenten

Herr Stadtrat Andre Wächter ist mit Wirkung vom 28.01.2019 aus der Partei Liberal-Konservative Reformer (LKR) ausgetreten und Mitglied der BAYERNPARTEI geworden. Mit Schreiben an Herrn Oberbürgermeister vom 30.01.2019 teilte die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion mit, dass Herr Wächter mit Wirkung vom 28.01.2019 in die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion aufgenommen worden ist.

Aufgrund des Wechsels von Herrn Stadtrat Andre Wächter aus der LKR und der Erklärung von Herrn Stadtrat Fritz Schmude, künftig parteilos im Stadtrat vertreten zu sein, ist die LKR nicht mehr im Stadtrat vertreten. Die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion ist dagegen künftig mit sechs Personen im Stadtrat vertreten. Daraus ergeben sich nachfolgende Änderungen:

1. Veränderungen in den Ausschüssen

Nach Art. 33 Abs. 1 und 3 GO sind die Ausschüsse entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat zu besetzen.

Ausschüsse mit 19 Mitgliedern

Von der Änderung des Stärkeverhältnisses im Stadtrat sind alle Ausschüsse mit 19 Mitgliedern betroffen, somit der Bildungsausschuss, der Sportausschuss, der Sozialausschuss sowie der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft.

Eine Besonderheit bildet der ebenfalls betroffene Kulturausschuss, der gesondert betrachtet werden muss (s.u.).

In der bisherigen Zusammensetzung konnten die ÖDP und DIE LINKE in allen Ausschüssen mit 19 Mitgliedern eine Ausschussgemeinschaft bilden, um gemeinsam einen Sitz in einem Ausschuss zu erhalten, den sie ansonsten nicht sicher erhalten hätten.

Das Bilden einer Ausschussgemeinschaft ist nur bei sog. Einzelgängern oder solchen Fraktionen oder Gruppen zulässig, die ohne einen Zusammenschluss keinen Sitz im Ausschuss erhalten würden. Diese Voraussetzung ist für jede Ausschussgröße und bei jedem Fraktionswechsel aufgrund der damit verbundenen Änderung des Stärkeverhältnisses gesondert zu prüfen.

Die Neuberechnung der Ausschüsse mit 19 Mitgliedern hat ergeben, dass infolge des Wechsels von Herrn Stadtrat Andre Wächter künftig sowohl die ÖDP als auch DIE LINKE jeweils einen Platz in den genannten Ausschüssen erhalten und damit die Voraussetzung, aber auch die Notwendigkeit einer Ausschussgemeinschaft für beide entfallen ist.

Die LKR verliert dagegen ihren bisherigen Sitz in den jeweiligen Ausschüssen.

Damit stellt sich für den **Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft**, den **Bildungsausschuss**, sowie den **Sportausschuss** die Sitzverteilung künftig wie folgt dar:

IST:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 AG ÖDP/Li	1 LKR		
NEU:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 ÖDP	1 LINKE	1 LKR	

Eine Besonderheit bildet der Sozialausschuss infolge einer Vereinbarung zwischen ÖDP und DIE LINKE (s.u.).

Ausschüsse mit 22 Mitgliedern

Betroffen von der Änderung des Stärkeverhältnisses im Stadtrat ist zudem der Planungsausschuss mit 22 Mitgliedern. Hier verliert die LKR ihren Sitz zugunsten der BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion.

In diesem Ausschuss bleibt die Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE auch weiterhin zulässig, da ohne Ausschussgemeinschaft auch künftig weder die ÖDP noch die LINKE einen sicheren Sitz im Ausschuss erhalten würden.

Damit stellt sich die Sitzverteilung für den **Planungsausschuss** künftig wie folgt dar:

IST:	7 CSU	7 SPD	4 Grüne	1 FDP	1 BP	1 AG ÖDP/Li	1 LKR
NEU:	7 CSU	7 SPD	4 Grüne	1 FDP	2 BP	1 AG ÖDP/Li	1 LKR

Besonderheiten im Kulturausschuss, im Umweltausschuss, im Sozialausschuss und im Kreisverwaltungsausschuss

Im Kulturausschuss (19 Mitglieder) besteht die Besonderheit, dass mit Einrichtung der Ausschüsse am 28.5.2014 (Nr. 14-20 / V 00055) die damalige AfD (jetzt LKR) ihren Sitz an die damalige Fraktion Bürgerliche Mitte-Freie Wähler/Bayernpartei (jetzt BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion) abgegeben hat. Im Gegenzug erhielt die AfD einen Sitz von der Bürgerlichen Mitte-Freie Wähler/Bayernpartei im Umweltausschuss (16 Mitglieder).

Aus diesem Grund ist die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion bisher im Kulturausschuss mit 2 Sitzen vertreten gewesen. Nachdem die LKR in Folge der Neuberechnung (s.o., Ausschuss mit 19 Mitgliedern) nicht mehr im Kulturausschuss vertreten ist, ist die Grundlage für diese Übertragung weggefallen. Dies hat zur Konsequenz, dass die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion den auf sie übertragenen Sitz abgeben muss.

Im Gegenzug wird die BAYERNPARTEI - Stadtratsfraktion von der LKR ihren Sitz im Umweltausschuss zurückverlangen.

Damit stellt sich die Sitzverteilung für den Kulturausschuss sowie für den Umweltausschuss künftig wie folgt dar:

Kulturausschuss (19 Mitglieder)

IST:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	2 BP	1 AG ÖDP/LI		
NEU:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 ÖDP	1 LINKE	1 LKR

Umweltausschuss (16 Mitglieder)

IST:	5 CSU	5 SPD	3 Grüne	1 FDP		1 AG ÖDP/LI	1 LKR
NEU:	5 CSU	5 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 AG ÖDP/LI	1 LKR

Die ÖDP hat mitgeteilt, dass sie mit der Partei DIE LINKE vereinbart habe, den Sitz im Sozialausschuss, der ihr nach der Neuberechnung zusteht, an DIE LINKE abzutreten, so dass die Partei DIE LINKE künftig zwei Sitze im Sozialausschuss erhält.

Damit stellt sich die Sitzverteilung für den Sozialausschuss künftig wie folgt dar:

Sozialausschuss (19 Mitglieder)

ALT:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 AG ÖDP/LI		1 LKR
AKTUELL:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	1 ÖDP	1 LINKE	1 LKR
NEU:	6 CSU	6 SPD	3 Grüne	1 FDP	1 BP	2 LINKE		1 LKR

Im Gegenzug wird die ÖDP den Sitz der Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE im **Kreisverwaltungsausschuss** übernehmen.

Ausschüsse mit 7, 14 und 16 Mitgliedern

Beim Rechnungsprüfungsausschuss mit 7 Mitgliedern, beim Kinder- und Jugendhilfeausschuss mit 14 Mitgliedern sowie bei allen Ausschüssen mit 16 Mitgliedern (Bau-, Finanz-, Gesundheits-, IT-, Kommunal-, Kreisverwaltungs-, Verwaltungs- und Personalausschuss) ergeben sich keine Veränderungen.

Die jeweils neu zu berufenden Stadtratsmitglieder können dem Antrag des Referenten entnommen werden.

2. Veränderungen in den Verwaltungsbeiratsgebieten

Die Vollversammlung hat bereits zu Beginn der Wahlperiode am 08.07.2014 beschlossen, keine automatische Neuberechnung der Verwaltungsbeiratsgebiete bei Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat vorzunehmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14 -20 / V 00552), da der Aufwand für eine Neuberechnung und das sich anschließende Zugriffsverfahren für mehr als 410 Verwaltungsbeiratsgebiete enorm hoch ist. Eine Neuberechnung fände nur dann statt, wenn der Stadtrat dieses auf Antrag einer Fraktion beschließen würde.

3. Veränderungen in den Korreferatsgebieten und allen weiteren Gremien

Auf Grund des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 20. April 2016, Nr. 14-20 / V 05893, findet bei Änderungen des Stärkeverhältnisses im Stadtrat während dieser Wahlperiode keine Neuberechnung der Korreferatsgebiete und der sonstigen Gremien

statt.

4. Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt München

Unabhängig vom Wechsel von Herr Stadtrat Andre Wächter kam die Justizvollzugsanstalt München mit Schreiben vom 14.01.2019 auf das Direktorium zu und fragte nach, ob die beiden bisher entsandten Stadratsmitglieder weiterhin für den Beirat zur Verfügung stünden. Die Landeshauptstadt München entsandte mit Stadratsbeschluss vom 08.07.2014 (Nr. 14-20 / V 00527) Frau Stadträtin Anne Hübner und Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor in das Gremium.

Eine Abfrage ergab, dass die SPD Fraktion künftig Herrn Stadtrat Christian Müller entsenden möchte. Herr Stadtrat Dr. Reinhold Babor wird weiterhin als Beirat zur Verfügung stehen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Durch den Übertritt von Herrn Stadtrat Andre Wächter von der Partei Liberal-Konservative Reformier (LKR) in die BAYERNPARTEI - Stadratsfraktion ergeben sich nachfolgende Änderungen in den Ausschüssen:

1.1 Ausschüsse mit 16 Mitgliedern

1.1.1 Umweltausschuss

- 1.1.1.1. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird abberufen.
- 1.1.1.2. Herr Stadtrat Andre Wächter wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.1.1.3. Frau Eva Caim (BAYERNPARTEI – Stadratsfraktion) wird berufen.
- 1.1.1.4. Die Stadratsmitglieder der BAYERNPARTEI – Stadratsfraktion werden in alphabetischer Reihenfolge als stellvertretende Mitglieder berufen.

1.1.2 Kreisverwaltungsausschuss

- 1.1.2.1. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird abberufen.
- 1.1.2.2. Herr Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP) wird berufen.
- 1.1.2.3. Frau Stadträtin Sonja Haider (ÖDP) wird als erstes stellvertretendes Mitglied berufen.
- 1.1.2.4. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird als zweites stellvertretendes Mitglied berufen.
- 1.1.2.5. Frau Stadträtin Brigitte Wolf (DIE LINKE) wird als drittes stellvertretendes Mitglied berufen.

1.2 Ausschüsse mit 19 Mitgliedern

1.2.1 Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft

- 1.2.1.1. Herr Stadtrat Andre Wächter wird abberufen.
- 1.2.1.2. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.2.1.3. Frau Stadträtin Brigitte Wolf (DIE LINKE) wird berufen.
- 1.2.1.4. Herr Stadtrat Cetin Oraner wird als stellvertretendes Mitglied für DIE LINKE berufen.
- 1.2.1.5. Herr Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP) wird berufen.
- 1.2.1.6. Frau Stadträtin Sonja Haider wird als stellvertretendes Mitglied für die ÖDP berufen.

1.2.2 Bildungsausschuss

- 1.2.2.1. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird abberufen.
- 1.2.2.2. Herr Stadtrat Andre Wächter wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.2.2.3. Herr Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP) wird berufen.
- 1.2.2.4. Frau Stadträtin Sonja Haider wird als stellvertretendes Mitglied für die ÖDP berufen.
- 1.2.2.5. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird als Mitglied berufen.
- 1.2.2.6. Frau Stadträtin Brigitte Wolf wird als stellvertretendes Mitglied für DIE LINKE berufen.

1.2.3 Kulturausschuss

- 1.2.3.1. Herr Stadtrat Dr. Josef Assal (BAYERNPARTei – Stadtratsfraktion) wird abberufen.
- 1.2.3.2. Herr Stadtrat Dr. Josef Assal (BAYERNPARTei – Stadtratsfraktion) wird gem. alphabetischer Reihenfolge als stellvertretendes Mitglied berufen.
- 1.2.3.3. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird berufen.
- 1.2.3.4. Frau Stadträtin Brigitte Wolf wird als stellvertretendes Mitglied für DIE LINKE berufen.
- 1.2.3.5. Frau Stadträtin Sonja Haider (ÖDP) wird berufen.
- 1.2.3.6. Herr Stadtrat Tobias Ruff wird als stellvertretendes Mitglied für die ÖDP berufen.

1.2.4 Sportausschuss

- 1.2.4.1. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird abberufen.
- 1.2.4.2. Herr Stadtrat Andre Wächter wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.2.4.3. Herr Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP) wird berufen.
- 1.2.4.4. Frau Stadträtin Sonja Haider wird als stellvertretendes Mitglied für die ÖDP berufen.
- 1.2.4.5. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird als Mitglied berufen.
- 1.2.4.6. Frau Stadträtin Brigitte Wolf wird als stellvertretendes Mitglied für DIE LINKE berufen.

1.2.5 Sozialausschuss

- 1.2.5.1. Herr Stadtrat Andre Wächter wird abberufen.
- 1.2.5.2. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.2.5.3. Frau Stadträtin Brigitte Wolf (DIE LINKE) wird berufen.
- 1.2.5.4. Herr Stadtrat Cetin Oraner (DIE LINKE) wird berufen.
- 1.2.5.5. Frau Stadträtin Sonja Haider (ÖDP) und Herr Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP) werden als stellvertretende Mitglieder abberufen.

1.3 Ausschuss mit 22 Mitgliedern

1.3.1 Planungsausschuss

- 1.3.1.1. Herr Stadtrat Fritz Schmude wird abberufen.
- 1.3.1.2. Herr Stadtrat Andre Wächter wird als stellvertretendes Mitglied für die LKR abberufen.
- 1.3.1.3. Herr Stadtrat Mario Schmidbauer (BAYERNPARTEI – Stadtratsfraktion) wird berufen.

- 1.4 Herr Stadtrat Andre Wächter wird in allen Ausschüssen, in denen er nicht Mitglied ist, gem. alphabetischer Reihenfolge als stellvertretendes Mitglied für die BAYERNPARTEI – Stadtratsfraktion berufen.

2. Verwaltungsbeiratsgebiete

Es wird keine Neuberechnung von Verwaltungsbeiratsgebieten durchgeführt.

3. Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt München

- 3.1 Frau Stadträtin Anne Hübner wird aus dem Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt München abberufen.
- 3.2 Herr Stadtrat Christian Müller wird in den Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt München entsandt.

- 4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Der Referent

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. – III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Direktorium – HA II/V

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt

2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**

an das Büro 2. Bürgermeister

an das Büro 3. Bürgermeisterin

an das Direktorium – Leitung

an das Direktorium – Rechtsabteilung

an das Direktorium – GL

an das Direktorium – GL/3 DV (RIS)

an das Direktorium – Revisionsamt

an das Direktorium – HA I Protokollabteilung

an das Direktorium – I Presse- und Informationsamt

an das Direktorium – HA I ZV

an das Direktorium – HA II Stadtkanzlei

an das Direktorium – HA II V1

an das Baureferat

an das Kommunalreferat

an das Kreisverwaltungsreferat

an das Kulturreferat

an das Personal- und Organisationsreferat

an das Referat für Arbeit und Wirtschaft

an das Referat für Bildung und Sport

an das Referat für Gesundheit und Umwelt

an das IT-Referat

an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

an das Sozialreferat

an die Stadtkämmerei

z. K.